

Die Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien

lädt ein zum workshop

Digitale Literatur und Medienkunst

am Donnerstag, dem 24. Mai 2012, ab 16 Uhr c.t.

im Institutsgebäude 1090 Wien, Sensengasse 3a, 1. Stock, Hörsaal 1

Programm:

- 16.15 Norbert Bachleitner: Begrüßung
- 16.20 Birgit Rinagl (Wien): Digital storytelling
- 16.40 Patricia Minks (Wien): Interaktive, computerunterstützte Generation fiktiver Welten
- 17.00 Kerstin Ohler (Wien): "Output= Vom *hacken* der Sprache und anderer Strukturen
- 17.20 Diskussion
- 17.45 Pause
- 18.00 Roberto Simanowski (Basel): Die Zukunft von Text, Buch, Lesen und Schreiben in den digitalen Medien
- (mit Präsentation des neuen Buches von Roberto Simanowski: Textmaschinen – Kinetische Poesie – Interaktive Installation. Zum Verstehen von Kunst in digitalen Medien. Bielefeld: transcript 2012)
- 19.15 Pause
- 19.30 Digitale Kunst aus dem Umfeld des Hybridbuchverlags TRAUMAWIEN (Performance)

Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachleitner

Ao. Univ.-Prof. Dr. Andrea Seidler



Roberto Simanowski ist seit 2010 Professor für Medienwissenschaft an der Universität Basel, zuvor war er unter anderem sieben Jahre Professor an der Brown University (Providence, Rhode Island, USA). Er ist Mitbegründer (1999) von *dichtung-digital*, der ersten online-Zeitschrift für die Ästhetik digitaler Literatur, und Herausgeber und Verfasser mehrerer Bücher über digitale Literatur und Medienkunst, darunter *Digital Art and Meaning. Reading Kinetic Poetry, Text Machines, Mapping Art, and Interactive Installations* (2011); *Digitale Medien in der Erlebnisgesellschaft. Kultur - Kunst - Utopie* (2008); *Interfictions. Vom Schreiben im Netz* (2002) und die oben genannte Neuerscheinung.